

# OHE-KURIER

OBERHAUSEN - HUGLFING - EGLFING

INFORMATIONEN UND SOZIALDEMOKRATISCHE MEINUNGEN

## Ein Treffpunkt für Alt und Jung in Huglfing

Ein Platz, an dem Kinder sich austoben können. Und an dem Eltern und auch Großeltern mal auf der Bank sitzen und ratschen können, während die Kleinen die verschiedenen Spielstationen ausprobieren. Wo es eine Seilbahn und Klettertürme gibt, die in keinen Garten passen. Und wo man gemeinsam Brotzeit machen kann. Dieser Ort ist der neue Abenteuerspielplatz am Moosweg in Huglfing.

Die notwendigen Abnahmen sind längst erfolgt und die Besucherzahl spricht für die Attraktivität des frisch angelegten Treffpunkts in Huglfing. Unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Huglfing-Oberhausen wurde zuletzt als Mitmachaktion im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms eine Bepflanzung mit Sträuchern und Stauden vorgenommen. Pünktlich zum Ende der Sommerferien ist der Spiel-



Von links nach rechts vor dem großen Rutschturm: Guido Romor (Amt f. Ländl. Entwicklung), Jugendreferent David Prielmeier, Bürgermeister Markus Huber und Robert Schmidt-Ruiiu, Spielplatzbauer



„Zauberhafte“ Stimmung am Abenteuerspielplatz

David Prielmeier, der auch die Idee zu diesem Abenteuerspielplatz gehabt hatte. Der Chef des Teams der Firma „Gemeinsam Gestalten“, Robert Schmidt-Ruiiu, lobte die gute Zusammenarbeit mit allen Helfern im Ort. Organisiert hatte das Eröffnungsfest der Förderverein Abenteuerspielplatz Moosweg, der sich auch künftig bei der Pflege der Anlage mit einbringen will.

Einige Regeln sind natürlich auch zu beachten, damit der Betrieb des Spielplatzes funktioniert. Es stehen zwar in der Nähe der Anlage Parkplätze zur Verfügung, noch besser ist es aber, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Und es sollte selbstverständlich sein, die Öffnungszeiten einzuhalten und den Abfall nicht liegen zu lassen, sondern ihn dort zu deponieren, wo er hingehört: In die bereitgestellte Tonne oder lieber gleich wieder mit nach Hause nehmen. Wenn alle hier mitmachen, dann ist der Spaß für alle auf dem neuen Spielplatz garantiert.



<b>HUGLFING</b>
-----------------

## Der große Preis

Die Einladung zur Siegerehrung ist schon da: Am Freitag, 26. Januar 2024, findet im Rahmen der Internationalen Grünen Woche im CityCube in Berlin die große Abschlussveranstaltung des 27. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ statt, bei der alle Teilnehmerdörfer geehrt werden und die Huglfingerinnen und Huglfinger ihre Goldmedaille abholen dürfen. Das wird sicherlich eine tolle Veranstaltung.

Nach dem Ende des Wettbewerbs, den die Gemeinde Huglfing auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene erfolgreich bestehen konnte, stellt sich natürlich auch die Frage: Lohnt sich das Mitmachen?



*Eine Idee von Bürgermeister Markus Huber, die viele Huglfingerinnen und Huglfinger genutzt haben: Am Abend des Dorfrundgangs wurde dieser nochmal in kleiner Form wiederholt – diesmal nicht für die Kommission, sondern für die Bürger*

Die Antwort ist nicht schwierig, sie lautet JA, auf jeden Fall.

Denn die Vorbereitung bringt zwar eine ganze Menge an Arbeit mit sich, doch der Ertrag ist enorm. Und damit ist nicht das Preisgeld gemeint, das mit dem Goldgewinn auf Bundesebene verbunden ist. Gewonnen hat auf jeden Fall die Dorfgemeinschaft. Eine große Zahl kleiner und großer Beiträge waren mit entscheidend, das Dorf positiv zu präsentieren. Viele Bürgerinnen und Bürgerinnen haben darüber nachgedacht, was an unserem Ort lebens- und liebenswert ist und haben das in verschiedenster Form zum Ausdruck gebracht. Es sind im Lauf des Wettbewerbs einige kurze Filme über Huglfing entstanden, die zeigen, was die Gemeinde zu bieten hat und wie die Einwohner „ticken“. Nicht nur die Mitglieder der jeweiligen Bewertungskommissionen, sondern selbst mancher im Ort war überrascht, wie vielfältig das Vereinsleben ist und welche Projekte hier gestemmt werden.

Der Vorsitzende der Bundesbewertungskommission, Volkhard Warndt (Erster Bürgermeister der Gemeinde Wiesenbronn in Franken) hatte in seinem Schlusswort nach dem Ortsrundgang viel Lobendes zu sagen, warnte aber, die Huglfinger sollten sich nicht übernehmen. Doch diese Gefahr dürfte angesichts des vorhandenen Engagements nicht bestehen.

Was jetzt auf keinen Fall passieren darf: Dass sich die Dorfgemeinschaft auf den erworbenen Lorbeeren ausruht. Denn der Gewinn des Preises ist nicht nur schön, sondern auch eine Verpflichtung, auf diesem Weg weiterzumachen. Huglfing hat Zukunft, dafür lohnt es sich, Einsatz zu zeigen. bk

## Ausschreibung für neues Feuerwehrauto kann erfolgen

Nachdem der Gemeinderat schon vor fast zwei Jahren der Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges mit einer Eigenleistung von 400.000 Euro zugestimmt hatte, wurde seitens der Feuerwehr geplant und ein Förderantrag gestellt. In der Augustsitzung hat nun der Gemeinderat einstimmig einer Ausschreibung für ein neues Feuerwehrauto HLF 20 zugestimmt. Da die Kosten in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind, wurde auch die Fördersumme erhöht. Trotzdem wird mit einer Steigerung des Eigenanteils gerechnet.

Eine weitere Aufschiebung war keine Option, da die vorhandenen Fahrzeuge teils mehr als 30 Jahre alt sind. Um stets verlässliche Hilfe leisten zu können,

ist auch eine gute und zuverlässige Ausrüstung erforderlich.

Erfreulich ist auch die Zukunft für unsere Helferinnen und Helfer, denn die Jugendfeuerwehr hat zur Zeit etwa 15 Mitglieder. wg

### Was ist ein HLF?

*HLF ist die Abkürzung für das Wortungetüm Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug. Über ein reines Löschgruppenfahrzeug hinaus hat das HLF auch eine Beladung für technische Hilfeeinsätze, zum Beispiel Verkehrsunfälle. Es gibt hier zwar Normen, dennoch kann die Ausstattung sehr vielfältig sein. Es ist also eine ganz schöne Tüftlei, bei der Ausschreibung für ein solches Fahrzeug zu entscheiden, was mit an Bord sein soll.*

## HUGLFING

## Und noch eine Anerkennung



Zum zweiten Mal hat der Bezirk Oberbayern heuer den Oberbayerischen Denkmalpreis vergeben. Mitte Juli konnte Bürgermeister Markus Huber in Freising aus den Händen von Bezirkstagpräsident Josef Mederer eine Anerkennung für die Sanierung des historischen Empfangsgebäudes des Bahnhofs Huglfing entgegennehmen. Fünf Preise und acht Anerkennungen wurden insgesamt vergeben, darunter waren sowohl private als auch kommunale und kirchliche Projekte wie etwa die Sanierung einer Mühle in Unterammergau, eines alten Schulhauses im Markt Altomünster sowie der Pfarrkirche in Neuburg an der Donau. Das Huglfinger Bahnhofsgebäude stammt aus dem Jahr 1879. In der Begleitschrift zur Verleihung des Denkmalpreises wird

ausgeführt: „Damit zeigt der Huglfinger Bahnhof sehr schön das Potenzial und die Qualität der historischen Bahnhöfe...Beliebt ist der Bahnhof, der auf der Werdenfels-Strecke liegt, bis heute bei allen Reisenden aus Huglfing und den umliegenden Gemeinden, die von hier aus bis nach München und Innsbruck fahren können.“

bk

## Viel los am „Bahnhof Huglfing Süd“

Großer Andrang herrschte Anfang August zeitweise an der Bushaltestelle in der Weidenstraße, die kurzfristig zum „Bahnhof“ mutierte. Bauarbeiten an der B 472 und gleichzeitig an der Bahnstrecke zwischen Murnau und Weilheim führten dazu, dass der eingerichtete Schienenersatzverkehr nicht den eigentlichen Bahnhof in der Weilheimer Straße anfahren konnte. Pendler mussten kreativ sein, um einen Platz für ihren Drahtesel rund um die Haltestelle zu finden. Es bleibt zu

vermuten, dass diejenigen, die normalerweise mit dem Auto zum Bahnhof kommen und dort in den Zug umsteigen, sich gleich nach Weilheim orientiert haben. Baustellen führen immer zu Unmut, bringen sie in der Regel doch eine Vielzahl von Unannehmlichkeiten mit sich. Und warum müssen dann auch noch verschiedene Baustellen zeitgleich stattfinden? Eine Antwort lässt sich sicher darin finden, dass der Schülerverkehr sicher und zuverlässig abgewickelt werden muss. Und das bedeutet, dass dort, wo Schüler-



verkehr stattfindet, in der Regel in den Ferien gearbeitet wird. Außerdem ist der Berufsverkehr aufgrund der Urlaubszeit im Sommer geringer. Die Arbeiten an der B 472 bringen, auch wenn sie lästig sind, doch einiges an Verbesserungen mit sich: Es wird, wie schon beim Bauabschnitt 1, so genannter Flüsterasphalt eingebaut, der für weniger Verkehrslärm sorgt. Um- und Neubauten bei den Querungshilfen sorgen dafür, dass Fußgänger und Radfahrer sicherer über die Straße kommen.

wg/bk

## MOBIL IM HUNGERBACHTAL

### Wann kommt das zweite Gleis?

Viele werden es schon in der Presse gelesen haben: Kürzlich wurde eine Vereinbarung zwischen der Deutschen Bahn und dem Bayerischen Verkehrsministerium unterschrieben, in der es um



*Damals ging manches schneller als heute: Das Foto zeigt eine Ortsansicht von Huglfing aus dem Jahr 1935, im Vordergrund ist die Bahnlinie zu sehen, die damals gerade für die Olympischen Winterspiele 1936 in Garmisch-Partenkirchen auf dem Abschnitt Huglfing – Hechendorf zweigleisig ausgebaut wurde. Man benötigte seinerzeit rund ein Jahr für diese Maßnahme. Kriegsbedingt wurde das zweite Gleis 1942/1943 bereits wieder abgebaut (Quelle: Wikipedia)*

einen Planungsauftrag für den zweigleisigen Ausbau der Teilstrecke Murnau-Uffing der Werdenfelsbahn geht. Das ist sicher ein Grund zur Freude, denn die Forderung nach einem Ausbau der störungsanfälligen

Linie gibt es schon sehr lange. Der Fahrgastverband Pro Bahn monierte das Problem seit Jahren vergeblich. Jetzt scheint endlich Bewegung in die Angelegenheit zu kommen. Freilich, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer – und ein Planungsauftrag hilft den Pendlern und den Touristen, die auf verspätete Züge warten müssen, noch lange nicht. Bis 2026 soll es dauern, ehe die Planungen abgeschlossen sind. Erst dann können die Genehmigungsverfahren durchgeführt und letztlich auch gebaut werden. Und jeder von uns weiß, dass hier noch viele Jahre ins Land gehen werden, bevor ein Zug den zweigleisigen Abschnitt nutzen kann. Verkehrsminister Bernreiter stellte in einer Mitteilung vom März 2023 übrigens fest, dass die Verbindung zwischen der Metropole München und dem ländlichen Raum im Süden Oberbayerns überaus wichtig sei und dass „der Bund seiner infrastrukturellen Aufgabe einfach nicht nachkommt“. Dies kann man getrost als Kritik am Bundesverkehrswegeplan 2030, der unter Federführung des damaligen Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt erstellt wurde und der keine Mittel für den Ausbau des Netzes im Werdenfels vorsieht, auffassen (siehe hierzu auch die Petition von Pro Bahn „Werdenfelsbahn und Pfaffenwinkelbahn jetzt ausbauen!“ aus dem Jahr 2019). Also: Freuen wir uns über den kleinen Lichtblick, stellen uns an den Bahnsteig und hoffen auf pünktliche Züge.

bk

## WIR TRAUERN UM NIKOLA DOPFER

Anfang August ist Nikola Dopfer nach schwerer Krankheit viel zu früh, mit nur 53 Jahren, verstorben.

Fast fünf Jahre hatte Nikola für den Wahlvorschlag SPD/Unabhängige in dem 15-köpfigen Gremium in der Ortschaftspolitik mitgewirkt. Ihr Einsatz für ein(e) umwelt-verträgliche(s) Landwirtschaft (Leben) und der Tierschutz waren immer zentrale Punkte ihrer Argumentation und damit eine Bereicherung in der Diskussion. Ihr klarer Standpunkt fand Anerkennung unter den Kolleginnen und Kollegen.

Durch ihre Nebenbeschäftigung als „Nicht-Erwerbslandwirtin“ mit vielen verschiedenen Haus-



tieren, die natürlich alle einen Namen hatten, selbst die Hühner, war sie nicht nur bei den Kindern im Dorf beliebt.

Nikola war eine starke Frau, die sich nicht nur in ihrem „Männerberuf“ behauptet hat. Ihre Ziele hat sie, manchmal nicht ganz einfach für andere, konsequent verfolgt, hat sich eingesetzt, war mit

Herzblut dabei. Privat wie beruflich. Sie war gesellig, hilfsbereit, hatte Spaß am Feiern und am einfachen „Miteinander“. Nicht nur der Gemeinderat wird Nikola sehr vermissen und sie in bester Erinnerung bewahren.

cve/wg

**GEMEINDEVERWALTUNG HUGLFING UND VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
WIEDER UNTER EINEM DACH**

## Rathaus Huglfing in neuem Glanz



*Der neue Bürgersaal im sanierten Rathaus*

und mit moderner Technik ausgestattet. Die Bauzeit und die Kosten von ca. 2 Mio. Euro haben sich in Zeiten von Personal- und Materialknappheit in vertretbarem Rahmen gehalten.

Nach 14monatiger Generalsanierung ist das Rathaus im Mai wieder von der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft Huglfing bezogen worden. Im Erdgeschoss ist jetzt das Büro des Bürgermeisters zu finden. In der ursprünglichen Feuerwehrgarage (vormals Kasse der Verwaltungsgemeinschaft) ist nun ein Raum für Sitzungen, Trauungen oder Veranstaltungen. Die Nutzung als Multifunktionsaal ermöglicht es, den nötigen Platz an anderer Stelle zu schaffen. Die Verwaltung, jetzt im 1. Stock, ist auch über einen Aufzug erreichbar. Die hellen Räume bieten nicht nur den derzeit acht Mitarbeitenden einen zeitgemäßen Arbeitsplatz. Auch die Besucher werden die vertrauensereckenden Räume, die eine diskrete Abwicklung von behördlichen Angelegenheiten ermöglichen, schätzen. Alle öffentlichen Bereiche sind barrierefrei zugänglich

wg

## OBERHAUSEN

### Neues Spielgerät für den Badeweier

Der Krieger- und Soldatenverein Oberhausen spendete aus seiner Vereinskasse eine festinstallierte



*Wer wird das Match gewinnen? Auf jeden Fall eine Aktion, die dem Krieger- und Soldatenverein viele Punkte einbringt.*

Tischtennis-Platte für das Badeweier-Freigelände. Aufgestellt von den Bauhofmitarbeitern, erfreut sich das attraktive Sportgerät großer Beliebtheit und ist eine schöne Ergänzung des vorhandenen Angebotes. Ein großes Dankeschön an den Krieger- und Soldatenverein für sein Engagement für die Oberhauser Bürgerinnen und Bürger.

mw

### Urnenstele auf dem gemeindlichen Friedhof Oberhausen

In seiner Februarsitzung beschloss der Gemeinderat die Errichtung einer Urnenstele auf dem gemeindlichen Friedhof in Oberhausen.



Mit der Aufstellung unterhalb des Kriegerdenkmals erhielt sie einen würdigen Platz. Jedes Urnenfach bietet Platz für zwei Urnen.

Im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes weihte Pfarrer Pater John Mukalayil die Stele ein.

mw

## OBERHAUSEN

### Neues Kommunalfahrzeug für die Gemeinde Oberhausen



Nachdem der gemeindliche Unimog in die Jahre gekommen war, stand jetzt die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges an.

Die Gemeinde entschied sich für einen Traktor

„Valtra G 135 Versu Smart Touch“ inklusive Zubehör.

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Jahrtag der Vereine segnete Pfarrer Don Bosco das neue Fahrzeug.

Im Anschluss übergab erster Bürgermeister Rudolf Sonnleitner symbolisch einen Schlüssel an die Gemeindemitarbeiter mit dem Appell: „Paßt's gut drauf auf!“

mw

### Es war einmal eine grüne Wiese...

Wie wir wissen, lag in den vergangenen Monaten großer Unmut über dem Dorf. Die grüne Wiese sollte zum Baugebiet werden, was ein Bürgerentscheid verhindert hat. Der Unmut blieb. Doch nun hat es eine glückliche Wendung gegeben. Der ursprüngliche Besitzer der grünen Wiese hat der Gemeinde die Rückabwicklung des Kaufvertrages angeboten. Welch ein gutes und umsichtiges Vorgehen, das bei der Mehrheit des Gemeinderates auf Zustimmung traf.

aa

## EGLFING

### Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Eglfing

In Eglfing, wie auch in den anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, erhöht sich seit Jahren der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter. Auch angeregt durch die Ergebnisse der IKEK-Studie und der Möglichkeit Fördergelder von der Reg. Von Oberbayern zu erhalten, wurde vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, den Kindergarten im Rathaus zu sanieren und eine Erweiterung für eine Gruppe samt Turn- und Personalraum anzubauen. Nun muss man wissen, dass das Rathaus Eglfing unter Denkmalschutz steht und damit jede Planung zunächst mit dem Denkmalamt abgestimmt werden musste. Diese begann im Mai 2021. Ein angedachter Aufzug vor dem Rathaus zur Erschließung des Neubaus des Kindergartens im Untergeschoss sowie des Stiftersaales im Dachgeschoss wurde leider vom Denkmalamt abgelehnt. Eine behindertengerechte Nutzung des gesamten Gebäudes wurde damit vorerst ausgeschlossen. Im Januar 2022 wurde der Bauantrag gestellt und im Mai kam schon die Genehmigung.

Für die Erweiterung, die als Neubau in den Hang geplant wurde und 25 Kindern in einer zusätzlichen Gruppe Platz bietet, gilt dieser Bau im Genehmigungsverfahren als Sonderbau. Die Folge daraus: Obwohl von der Größe mit gut 1.000 m<sup>3</sup> Volumen nicht mehr als ein Einfamilienhaus, wurden hier zehn

Fachplanungsbüros notwendig. Was dieser Umstand an Kosten und Zeit bedeutet, kann man sich denken. Vom Bodengutachten und dem Vermessungsgutachten zum Architekturbüro. Vom Büro für Versorgungsleistungen Heizung/Sanitär/Lüftung zum Büro für Elektrotechnik. Vom Statiker, der seinerseits von einem Prüfstatiker kontrolliert wird, zum Büro für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination. Ebenso die Erstellung des Brandschutzgutachtens, das wiederum von einem Sachverständigen für den Brandschutz (der übrigens aus der Nähe von Wismar anreisen musste) geprüft wurde. Für diese Planungsleistungen sind zu den reinen Kosten für das Bauwerk (Neubau) nun 30% Planungskosten anzusetzen, die bei einem Wohnungsbau ca. 10-15% der Bauwerkskosten betragen.

Nach der Baugenehmigung zogen im August 2022 die Kindergartenkinder in den Gymnastikraum im Sportheim des ASV Eglfing, sowie in den Pfarrsaal im Erdgeschoss des Pfarrhofes, der als Schutzraum einer Wald- und Naturgruppe diente, um. Auch hierfür waren zwei Bauanträge beim Landratsamt Weilheim - Schongau mit entsprechenden zu erfüllenden Auflagen notwendig. Nach dem Auszug der Kinder konnte im September 2022 mit der Baumaßnahme

*Bitte lesen Sie weiter auf Seite 7*

## EGLFING

Fortsetzung von Seite 6

begonnen werden. In der reinen Bauzeit von einem Jahr, wurde nicht nur der Kindergarten im Erdgeschoss des Rathauses saniert und der Neubau im Untergeschoss erstellt, sondern zugleich auch die Fassade und das Dach des Rathauses vom Hagelschaden befreit und die Spielwiese mit neuen Spielgeräten bestückt. Jetzt können die Kinder wieder einziehen und in neugestalteten bzw. ganz neuen Räumen spielen, denn im August 2023 wurde der Bau bis auf eine Brandschutztüre fertiggestellt. Die Inbetriebnahme wurde per Begehung vom Herrn aus Wismar, dem Sachverständigen für den Brandschutz,

am 23. August 2023 per Überwachungsbericht abgesegnet.

Das Flachdach des Neubaus im UG, wird durch eine ansprechende Gestaltung als Rathausplatz aufgewertet und kann vielfältig genutzt werden. Der Blick ist fantastisch!

Wer denkt, dass das Bauen von öffentlichen Einrichtungen in Deutschland viel zu teuer ist, der bekommt eventuell jetzt eine Idee davon, an welchen Gründen das liegen mag. Bürokratieabbau wäre wünschenswert, aber nur machbar, wenn die Verantwortung für Entscheidungen nicht von einem zum anderen abgewälzt werden würde. Aber wer traut sich heute noch Entscheidungen zu? aa

## HUGLFING

## Sag es durch die Blume

Zwischen der Kapellenleite und der Resthofer Straße gibt es eine neue Blumenwiese. Auf einem schmalen Grundstücksstreifen, der der Gemeinde Huglfing



gehört, wurde eine bunte Mischung blühfreudiger Gewächse angesät. Es gibt sogar einen Durchgang, so dass man auf kurzem Weg von der Resthofer Straße in die Kapellenleite gelangen kann. Nicht nur die Bienen werden sich über diese Aktion freuen.

bk

## Chance nicht genutzt

In der Sitzung des Gemeinderates im März diesen Jahres hatte das Gremium einem Antrag auf Einführung von Tempo 30 auf der Bundesstraße 472 im Ortsbereich von der Einfahrt zur Ringstraße beim Feuerwehrhaus bis zur Einfahrt zur Ringstraße an der „scharfen Kurve“ einstimmig zugestimmt. Die übergeordneten Fachbehörden haben diesen Vorschlag mittlerweile abgelehnt.

Nun hatten die Gemeinderäte einen weiteren interessanten Antrag aus der Bürgerschaft zu dieser Thematik in einer der letzten Sitzungen auf dem Tisch. Es ging darum, ob Huglfing der Aktion „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beiträgt.

Der Aktionskreis, dem bundesweit mittlerweile weit über 900 Kommunen angehören, sagt über seine Ziele: *„Lebendige, attraktive Städte und Gemeinden brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Kommunen. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt oder Gemeinde leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen. Aber... Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Kommunen viel zu enge Grenzen gesetzt.“*

Die im Juli 2021 von mehreren Städten gegründete Initiative setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen. Eben genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen!

Nach einer kontroversen Diskussion wurde dieser Antrag abgelehnt. Für den Vorschlag stimmten Bürgermeister Huber und die anwesenden Räte des Wahlvorschlags SPD/Unabhängige.

Die Nachbargemeinde Oberhausen ist übrigens schon vor geraumer Zeit dem Aktionskreis beigetreten.

wg

TERMINE

Am Freitag, 29. September 2023 findet ein **Stammtisch** des SPD-Ortsvereins in Oberhausen im „Piccolo Mondo“ statt. Dort werden auch Gäste aus Oer-Erkenschwick, die sich zu einem Besuch in Oberhausen aufhalten, begrüßt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wie immer sind alle Interessierten hierzu herzlich eingeladen.



Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, wird ein neuer **Landtag** gewählt. Gleichzeitig finden Wahlen zum **Bezirkstag** statt. Stimmen Sie für ein weltoffenes und fortschrittliches Bayern. Bringen Sie die Energiewende mit voran. Geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten der SPD. **Dr. Dominik Streit** kandidiert in unserem Wahlkreis für den Landtag, **Michael Asam** möchte wieder in den Bezirkstag Oberbayern einziehen.

**Kinderkino im Sept./Okt.: Gezeigt wird der Film „Hände weg von Mississippi“ (98 Minuten)**

In Eglfing, Sportheim Donnerstag, 28.09.2023, 16 Uhr  
In Huglfing, Feuerwehrhaus Freitag, 06.10.2023, 14 Uhr  
In Oberhausen, Rathaus Samstag, 07.10.2023, 16.30 Uhr

DAS OHE-RÄTSEL

Das Lösungswort: 

--	--	--	--	--	--	--	--

Die Silben für die Antworten zu den Fragen:  
denk-don-ger-krie-mai-mals-ners-niert-sa-tag

- 1. An welchem Wochentag findet in Eglfing das Kinderkino statt? 1. und 2. Buchstabe
- 2. In welchem Monat wurde das sanierte Rathaus in Huglfing wieder bezogen? 1. und 3. Buchstabe
- 3. Der Kindergarten in Eglfing wurde erweitert und ...? 3. und 4. Buchstabe
- 4. Die neue Urnenstele am Friedhof Oberhausen steht unterhalb des...? 1. Buchstabe

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 15.10.2023 an den OHE-Kurier, Tuffweg 1, 82386 Huglfing oder per Mail an: [ohel@spd-oberhausen-huglfing.de](mailto:ohel@spd-oberhausen-huglfing.de). Unter den rechtzeitig eingegangenen richtigen Lösungen verlosen wir einen Gutschein für einen Einkauf vor Ort. Viele richtige Lösungen sind für das April-Rätsel eingegangen. Das Los musste entscheiden, die Gewinnerin kommt diesmal aus Oberhausen. Sie hat einen Gutschein für die Pizzeria Piccolo Mondo erhalten.

Impressum

OHE-Kurier, Tuffweg 1, 82386 Huglfing, [ohel@spd-oberhausen-huglfing.de](mailto:ohel@spd-oberhausen-huglfing.de)  
Redaktion: Almut Angele (aa), Wolfgang Greza (wg), Bernhard Kamhuber (bk), Carolina von Einem (cve), Michaela Winkler (mw)  
Bilder: W. Greza (S. 3 unt., S. 4 unt.), B. Kamhuber (S. 1, S. 2, S. 3 ob., S. 5 ob., S. 7), R. Sonnleitner (S. 5 unt.), M. Winkler (S. 6)  
Redaktionsschluss: 10.09.2023